99123021006000, 99123021006000

Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach FlurbG beschließen

Heruntergeladen am 28.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/8968706/L100039

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99123021006000, 99123021006000
Leistungsbezeichnung I	Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach FlurbG beschließen
Leistungsbezeichnung II	Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach FlurbG beschließen
Typisierung	3 - Bundesaufsichtsverwaltung: Regelung
Quellredaktion	Rheinland-Pfalz
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	ländlicher Raum, Bodenordnung, Landwirtschaft
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung

Modul	Sachverhalt
Leistungsgruppierung	Vermessung und Kataster (123)
Verrichtungskennung	Genehmigung (006)
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	Hausbau und Immobilienerwerb (1050100), Kauf, Miete und Pacht (2050100)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	05.04.2022
Fachlich freigegen durch	MWVLW
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/flurbg/BJNR005910953.html https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-FlurbGAGRPV1P1 https://www.gesetze-im-internet.de/agrstruktg/BJNR015730969.html https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html https://www.gesetze-im-internet.de/flurbg/BJNR005910953.html https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-FlurbGAGRPV1P1 https://www.gesetze-im-internet.de/agrstruktg/BJNR015730969.html https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html
Teaser	Um eine integrierte, nachhaltige ländliche Bodenordnung zu betreiben sowie die Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft zu verbessern, sind Landnutzungskonflikte zu lösen, Flächen neu zu ordnen und Erschließungsmaßnahmen durchzuführen.
Volltext	Durch Planung, Bodenordnung und Realisierung in einer Hand dient die Flurbereinigung nach dem Flurbereinigungsgesetz dazu, konkurrierende Nutzungsansprüche an Grund und Boden im ländlichen Raum zu entflechten, eine markt- und umweltgerechte bäuerliche Landwirtschaft zu sichern

Modul	Sachverhalt
	und eine vielfältige, ökologisch leistungsfähige Kulturlandschaft zu bewahren oder zu entwickeln. Gleichzeitig werden infrastrukturelle Vorhaben der Gemeinden oder Regionen unterstützt. Alle Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz werden finanziell unterstützt. Die genaue Förderung ist unter anderem abhängig vom Schwerpunkt des Verfahrens und ist beim zuständigen DLR zu erfragen. Unter den nachfolgenden Schwerpunkten sind die Hauptleistungen kurz zusammengefasst. Suchen Sie sich den für Sie passenden Schwerpunkt heraus. Weinbau Die ländliche Bodenordnung trägt zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der weinbaulichen Betriebe und zum Erhalt der für Rheinland-Pfalz prägenden WeinKulturLandschaft bei, durch • Zusammenlegung der Grundstücke unter Berücksichtigung der Pachtflächen, • Optimierung der Grundstücke für den Vollerntereinsatz, • Widerbelebung und Erhalt des landschaftsbildprägenden Terrassenweinbaus, • Erhalten und Erweitern von Trockenmauern, • Entflechtung von Brachflächen und bestockten Flächen, • verbesserte landwirtschaftliche Nebenerwerbsmöglichkeiten, • bedarfsgerecht gestaltete Wegenetze, • Unterstützung der touristischen Programme, wie z.B. Wanderwege, Ausweisung von Einkehr- und Rastmöglichkeiten... • Bau von Schienenbahnen für ansonsten nicht erschließbare Steillagen Landwirtschaft Ländliche Bodenordnung trägt zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe bei, durch • Zusammenlegung der Grundstücke unter

Modul	Sachverhalt
	Berücksichtigung der Pachtflächen, • verbesserte Grundstücksformen für einen wirtschaftlichen Einsatz moderner Maschinen, • bedarfsgerecht gestaltete Wegenetze, • Umsetzung von Aufforstungs-, Extensivierungs-, und Stillegungswünschen sowie • verbesserte landwirtschaftliche Nebenerwerbsmöglichkeiten, Naturschutz und Landschaftspflege Ländliche Bodenordnung trägt zum nachhaltigen Naturschutz und zur Landschaftspflege bei, durch: • Auflösung von Nutzungskonflikten, • Arrondierung von zusammenhängenden werthaltigen Naturschutzflächen, • neue oder breitere Uferrandstreifen an Gewässern, • Renaturierung und Bepflanzung von Bächen, • Erhalten, Erweitern bzw. Neuschaffen von Teichen oder Tümpeln, • Erhalten von Feuchtgebieten einschließlich ihrer Pufferzonen, • Erhalten und Erweitern von Trockenrasen und Feldgehölzen oder • Sichern von Hecken, Mauern, Böschungen und Streuobstwiesen. Freizeit und Entwicklung Ländliche Bodenordnung unterstützt die Gestaltung von: • Radwegen, Wanderwegen, Aussichtspunkten, Parks • Sportplätzen, Spielplätzen, Tennisplätzen, Reitanlagen • Badeseen, Campingplätzen, Grillplätzen Infrastruktur in Gemeinden Ländliche Bodenordnung trägt zur Verbesserung der dörflichen und regionalen Infrastruktur durch Anpassung der Eigentums- und Nutzungsverhältnisse bei. Hier kann Bodenordnung schnell, zielgerichtet und kostengünstig Hilfestellung leisten durch:

Modul	Sachverhalt
	• Anpassung der Grundstückszuschnitte • Landzwischenerwerb und • Minderung der agrarstrukturellen Beeinträchtigungen Bereitstellung von Flächen bei Infrastrukturvorhaben: • Ausbau von Straßen, Wegen, Dorfplätzen, Parkflächen • Rückhaltebecken, Hochwasserdämme, Friedhofserweiterungen • Wertstoffhöfe, Kompostieranlagen, Wasserversorgungsanlagen, • Kläranlagen, Deponien, Umspannanlagen Verkehrsanlagen Ländliche Bodenordnung trägt zur eigentums-, sozial- und umweltverträglichen Einbindung von öffentlichen Verkehrsprojekten (Ortsumgehungen, überörtliche Straßen, Bahntrassen, Wasserstraßen, Flugplätze etc.) bei, durch: • Hilfestellungen bei der Ausweisung der Trassen und Ausgleichsflächen, • großräumigen, vorsorglichen Landzwischenerwerb auch außerhalb der Bedarfsflächen, • lagerichtige, zeitgerechte und wirtschaftliche Ausweisung der Bedarfsflächen und • Minimierung der Beeinträchtigungen von Flächennutzungen, insbesondere für die Landwirtschaft, durch Neuordnung der Flächen entlang der Trasse. Boden un Wasser Ländliche Bodenordnung trägt durch vielfältige Maßnahmen zum nachhaltigen Schutz von Wasser und Boden bei: • Bereitstellen von Pufferflächen entlang von Gewässern, • Sicherung von Trinkwasserschutzgebieten, • Förderung einer ökologisch standortgerechten Landbewirtschaftung, https://www.dlr.rlp.de/Internet/global/themen.nsf/ALL/

Modul	Sachverhalt
	1A97004306707F54C1256F4600364229/$FILE/leitlinien_gesamttext_worddatei.pdf https://www.dlr.rlp.de/Internet/global/themen.nsf/ALL/1A97004306707F54C1256F4600364229/$FILE/leitlinien_gesamttext_worddatei.pdf
Erforderliche Unterlagen	
Voraussetzungen	
Kosten	Variable Eigenleistungen der Beteiligten in Abhängigkeit des Verfahrensschwerpunktes und der umgesetzten Maßnahmen sind möglich.
Verfahrensablauf	Stark vereinfachter Ablauf: • Projektbezogene Untersuchung • Einleitung des Verfahrens • Bestandserhebung • Neugestaltung des Verfahrensgebietes • Abschluss des Verfahrens https://www.landentwicklung.rlp.de/Internet/global/Themen.nsf/b81d6f06b181d7e7c1256e920051ac19/9de1fac3e87e35a9c125722d004dda99?OpenDocument= https://www.landentwicklung.rlp.de/Internet/global/Themen.nsf/b81d6f06b181d7e7c1256e920051ac19/b76e436b104112a9c1256f0a0047841c?OpenDocument= https://www.landentwicklung.rlp.de/Landentwicklung/Laendliche-Bodenordnung/AblaufeinesBodenordnungsverfahrens https://www.landentwicklung.rlp.de/Internet/global/Themen.nsf/b81d6f06b181d7e7c1256e920051ac19/9de1fac3e87e35a9c125722d004dda99?OpenDocument= https://www.landentwicklung.rlp.de/Internet/global/Themen.nsf/b81d6f06b181d7e7c1256e920051ac19/b76e436b104112a9c1256f0a0047841c?OpenDocument= https://www.landentwicklung.rlp.de/Landentwicklung/Laendliche-Bodenordnung/AblaufeinesBodenordnungsverfahrens
Bearbeitungsdauer	
Frist	
weiterführende Informationen	

Modul	Sachverhalt
Hinweise	
Rechtsbehelf	Eine Vielzahl von Verwaltungsakten mit unterschiedlichen Widerspruchsfristen im Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens.
Kurztext	
Ansprechpunkt	Informationen erhalten Sie hinsichtlich • allgemeinen Fragen zur ländlichen Bodenordnung: beim rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz • Fragen zu Planung und Planfeststellung: bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion • Fragen zu einzelnen Bodenordnungsverfahren: bei den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Eifel, Rheinpfalz, Mosel, Rheinhessen-Nahe-Hunsrück und Westpfalz https://www.mwvlw.rlp.de/ https://www.add.rlp.de https://www.dlr.rlp.de https://www.mwvlw.rlp.de/ https://www.add.rlp.de https://www.dlr.rlp.de
Zuständige Stelle	Das jeweils regional zuständige Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR): • DLR Westerwald-Osteifel, • DLR Eifel, DLR Rheinpfalz, • DLR Mosel, • DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück und • DLR Westpfalz.
Formulare	
Ursprungsportal	Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach FlurbG beschließen, Adopt path and watercourse plan with accompanying landscape conservation plan in accordance with FlurbG